

Betreff:AMS Algorithmus - Auskunft gem. §§ 2, 3 AuskunftspflichtG

Datum: Wed, 26 Jun 2019 12:29:12 +0200

Von:Andreas Czák <Andreas.Czak@epicenter.works>

An:ams.oesterreich@ams.at, ams.statistik@ams.at

Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit beantrage ich gem. §§ 2, 3 AuskunftspflichtG die Erteilung folgender Auskunft,

wobei ich verlange, dass mir bei Nicht-Auskunft der einzelnen Fragen darüber ein Bescheid ausgestellt wird:

Ich stelle diese Anfrage als Campaigner des Vereins epicenter.works - Plattform Grundrechtspolitik (<https://www.epicenter.works>) und beabsichtige, die Auskünfte und Dokumente für weitere Analysen und Veröffentlichungen zu verwenden. Ich erfülle die vom Verwaltungsgerichtshof in seiner Entscheidung Ra 2017/03/0083-10 (29. Mai 2018) festgehaltenen Kriterien eines sogenannten "social watchdog".

In dieser Entscheidung hat der VwGH unter anderem festgestellt, dass es bei Anfragen nach Auskunftspflichtgesetzen geboten sein kann, dem Auskunftswerber Zugang zu den relevanten Dokumenten zu gewähren.

1.) Ich möchte eine Kopie des Quelltext der Bewertungssoftware haben, die im AMS zum Einsatz kommt um die Perspektiven aller Arbeitslosen in Österreich zu bewerten.

2.) Gab es für diese Software einen Audit der folgende Punkte abdeckt:

a.) Wird vor Einsatz der Daten ein Daten-Integritäts-Check durchgeführt

Erklärung: Es gibt Vorurteile und Klischees, die sich negativ auf die Einstellung von Personen auswirken, wird sichergestellt, dass diese Vorhandenen Probleme zum Trainieren eines Systems herangezogen werden, das diese Probleme dann reproduziert?

b.) Was sind die Erfolgsdefinitionen der Software?

Erklärung: Sofern der Einzige Erfolgsfaktor wäre, dass die Person eine Vollzeitanstellung erreicht kann das bedeuten, dass Alleinerzieherinnen oder Personen mit Betreuungspflichten (vor allem Frauen), Personen mit Chronischen Krankheiten - niedriger gewertet werden würden und von der Software benachteiligt würden

c.) Genauigkeit der Software: Wie oft erzeugt die Software Fehler? Welche Gruppen von Personen sind besonders von Fehlern betroffen? Können Fehler gemeldet werden und wie schnell werden diese Fehler in neue Versionen eingebaut?

d.) Langzeitauswirkungen: Wenn Personen Ausbildungen verweigert werden kann dies Feedback-Loops erzeugt werden. Personen werden demotiviert, werden solche Motivationsfaktoren in der Software dargestellt und gibt es hierfür Gegenmaßnahmen?

Weitere Frage: laut <https://derstandard.at/2000090540950/Volksanwaltschaft-prueft-AMS-Algorithmus>

berechnet der Algorithmus des AMS berechnet auch mit denselben Variablen, jedoch mit anderer Gewichtung, die langfristigen Job-Perspektiven von Arbeitssuchenden und zeigt, wie die Integrationsperspektive für die kommenden zwei Jahre aussieht. Die Annahmen für dieses Modell hat das AMS nicht veröffentlicht.

3.) Wie sehen die Vollständigen Variablen und deren Gewichtung (insbesondere die Gewichtung der Gebiete) aus, sowohl im kurzfristigen, als auch im Langfristigen Modell.

4.) Gibt es außer den beiden Modellvarianten noch weitere nicht öffentlich debattierte Modelle dieser Software - falls ja möchte ich auch diese so detailliert veröffentlicht sehen.

5.) In ihrer Dokumentation

http://www.forschungsnetzwerk.at/downloadpub/arbeitsmarktchancen_methode_%20dokumentation.pdf geben sie Trefferquoten für den Bereich A und C an,

a) wie berechnet sich diese Trefferquoten - wie hoch ist der Anteil an False Positives und False Negatives?

b) wie sind die Trefferquoten vom Bereich B (bitte auch Frage 5a hier beantworten)?

c) in Tabelle 1 steht in der letzten Zeile

Wien, >>fragmentiert<<, zu Beginn | Anteil der Geschäftsfälle im jeweiligen Bereich A = 0%
- Trefferquote im Bereich A = 80 %

Wie berechnet sich eine Trefferquote von 80 % in einem Bereich in dem es keine Geschäftsfälle gibt? Verstehe ich hier etwas falsch?

6.) Wie hoch waren die Entwicklungskosten für das Projekt?

7.) Wie hoch werden die Einführungskosten des Projekts sein?

8.) Wie hoch werden die laufenden Kosten für die Weiterentwicklung und Wartung des Projekts sein?

mfg

Andreas Czák

=====
epicenter.works - for digital rights
formerly AKVorrat Austria

Andreas Czák, Campaigner

: epicenter.works (formerly AKVorrat Austria)
: andreas.czak@epicenter.works
: +43-6645342321

: gpg Fingerprint
: 009C F584 C95B 61A6 82FF
: DBBD DB12 7891 BC81 D478